



# Presseinformation

## Hohe Ozonkonzentrationen in Hessen

**Wiesbaden, 20. Juni 2017** - Hohe Temperaturen und intensive Sonneneinstrahlung bestimmen das Wetter in Hessen. Aufgrund dieser Wetterlage gab es heute bereits um 14:00 Uhr an drei Messstationen (Hanau, Kleiner Feldberg, Riedstadt) Überschreitungen des Informationsschwellenwertes von  $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Weitere Überschreitungen im Laufe des Nachmittags sind möglich. Für die nächsten Tage erwartet das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ähnlich hohe oder sogar höhere Ozonwerte. Die sogenannte Alarmschwelle liegt bei  $240 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . Eine Überschreitung dieses Wertes wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen, sofern die aktuelle Wetterlage konstant bleibt.

Ozon kann bei höheren Konzentrationen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Atemwege führen. Daher wird bei Konzentrationen von mehr als  $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$  empfohlen, Anstrengungen im Freien zu vermeiden und sportliche Aktivitäten zu reduzieren oder eher in den Morgen zu verlegen. Die stündlich aktualisierten Ozonwerte in Hessen und die Prognose für den kommenden Tag gibt es auf der Webseite des HLNUG unter [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de) in der Rubrik „Auf einen Klick“.